

Januar bis März 2016

# Quartalsmitteilung

## Konzernergebnisse im Überblick

		31.3.2016	31.3.2015	Veränderung (2016/2015)
<b>Umsatz</b>	TEUR	<b>15.436</b>	12.984	18,9%
<b>Betriebsleistung</b>	TEUR	<b>15.561</b>	13.140	18,4%
<b>Gesamtleistung</b>	TEUR	<b>16.685</b>	13.666	22,1%
<b>EBIT</b>	TEUR	<b>-1.471</b>	-878	-67,6%
<b>EBIT-Marge (auf Umsatz)</b>	%	<b>-9,5</b>	-6,8	—
<b>EBIT-Marge (auf Gesamtleistung)</b>	%	<b>-8,8</b>	-6,4	—
<b>EBITDA</b>	TEUR	<b>-480</b>	-196	-144,8%
<b>EBT</b>	TEUR	<b>-1.562</b>	-879	-77,7%
<b>Periodenfehlbetrag</b>	TEUR	<b>-1.554</b>	-1.272	-22,1%
<b>Ergebnis je Aktie (gewichtet)</b>	EUR	<b>-0,82</b>	-0,67	—
<b>Ergebnis je Aktie (verwässert)</b>	EUR	<b>-0,82</b>	-0,67	—
<b>Eigenkapitalquote</b>	%	<b>41,8</b>	42,7	—
<b>Nettoverschuldung</b>	TEUR	<b>5.070</b>	7.346	-31,0%
<b>Mitarbeiter</b>		<b>794</b>	670	18,5%



# Erstes Quartal 2016: Umsatz steigt um 19 Prozent

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

---

hiermit legen wir Ihnen die Quartalsmitteilung der GK Software<sup>1</sup> für die ersten drei Monate des Geschäftsjahres 2016 vor. Wir machen dabei von den neuen gesetzlichen Möglichkeiten hinsichtlich einer Vereinfachung des Berichtes Gebrauch und beschränken uns bewusst auf die wesentlichen Entwicklungen und Kennzahlen für die Bewertung des Unternehmens.

Es ist uns erneut gelungen, den **Umsatz** des Konzerns im Vorjahresvergleich deutlich zu steigern und mit 15,44 Mio. Euro einen Umsatz vorzuweisen, der um **18,9 Prozent** über dem Vorjahreswert lag. Die Gesamtleistung stieg noch stärker und übertraf den Vorjahreswert mit 16,69 Mio. Euro um 22,1 Prozent. Da wir im ersten Quartal noch kein signifikantes Lizenzgeschäft verzeichnen konnten, lag das **EBITDA** mit -0,48 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert, der seinerseits bereits von zwei gewonnenen Projekten gekennzeichnet war. Die bereits für das erste Quartal geplanten Lizenzumsätze sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Quartalsmitteilung mit leichter Verspätung zum Tragen gekommen.

Das erste Quartal 2016 war durch folgende Entwicklungen geprägt: Im Bereich der Bestandskunden sind wir in mehreren Projekten in die **Rollout**-Phase übergegangen. Dabei wurden z.B. in einem Projekt die ersten **Installationen in Südafrika, Namibia, Botswana und Sambia** erfolgreich ausgerollt. Bei einem Kunden im Bereich Sport/Fashion wurde mit dem **Speed-Massen-Rollout** in zwölf Ländern ein wichtiger Meilenstein erreicht. Im Produktbereich hat die aktuelle Version unserer Lösung Omni-POS die **Premium-Qualifikation** durch SAP erfolgreich durchlaufen und steht damit dem SAP-Vertrieb international zur Verfügung.

Im Februar 2016 haben wir mit der Eurosoftware-UA LLC eine **neue hundertprozentige Tochter** des Konzerns in der Ukraine gegründet. Der **Near-Shore-Standort** wird im Laufe des Jahres ausgebaut und unsere Entwicklungskapazitäten weiter stärken.

Für das Geschäftsjahr 2016 und darüber hinaus erwarten wir weitere Erfolge sowohl durch unseren Direkt- als auch durch den Partnervertrieb. Unsere **Vertriebspipeline** ist weiterhin sehr gut gefüllt und wir sehen uns in mehreren laufenden Ausschreibungen hervorragend aufgestellt.

<sup>1</sup> – Im Folgenden ist mit der Bezeichnung GK Software immer der Konzern gemeint. Synonym dazu wird auch „die Gesellschaft“ verwendet. Bei Verwendung der Bezeichnung GK Software AG ist ausschließlich das Einzelunternehmen gemeint.

## Marktumfeld

---

Die allgemeine **Situation des Einzelhandels** bleibt für 2016 weiterhin gut. So erwartet der Handelsverband Deutschland (HDE) im Jahr 2016 erneut ein nominales **Wachstum von 2,0 Prozent** auf 481,8 Mrd. Euro. Als Grundlage des weiterhin moderaten Wachstums sieht der HDE die gute Verbraucherstimmung, die hohe Erwerbstätigkeit, steigende Einkommen, eine konstante Sparquote und nur leicht steigende Verbraucherpreise. Auch die jährlichen Befragungen der Einzelhändler in Bezug auf ihre Geschäftsaussichten stützen die Prognose des HDE für ein insgesamt positives Jahr 2016. So zeigt die aktuelle Händlerbefragung „e-KIX“ vom März 2016, dass etwa 87 Prozent der befragten Händler in der Zwölf-Monatssicht ein gleichbleibendes oder verbessertes Geschäft erwarten. Ein noch positiveres Bild ermittelte Ernst & Young, bei deren Befragung fast jeder zweite Einzelhändler angab, dass er im ersten Halbjahr 2016 bessere Geschäfte als im Vorjahreszeitraum erwarten würde. Auch auf internationaler Ebene sehen die Geschäftsaussichten weiterhin gut aus. In **Westeuropa** werden 0,9 Prozent mehr Umsatz erwartet, für **Nordamerika** prognostiziert die National Retail Foundation sogar eine Steigerung der Verkäufe um 3,1 Prozent.

## Mitarbeiter

---

Die GK Software beschäftigt gegenwärtig 794 Mitarbeiter (Stand 31. März 2015, Vorjahr 670) und damit **124 mehr** als zum Ende des Vergleichszeitraumes im Vorjahr.

## Segmentergebnisse

---

Betrachtet man die Zusammensetzung der **Umsätze nach Leistungsarten**, so zeigt sich dass das Wachstum im **Geschäftsfeld GK/Retail** vor allem von den Leistungsarten Wartung (+19,0 Prozent) und Sonstiges (+4,0 Prozent) getragen wurden. Im Bereich der Lizenzen war auf Grund fehlender Neuprojekte ein Rückgang von 30,4 Prozent zu verzeichnen, wobei wir für das II. Quartal Aufholeffekte erwarten, während das Dienstleistungsgeschäft annähernd konstant war (+6,8 Prozent oder +0,40 Mio. Euro).

Die Umsätze im Segment **IT-Services** sind im Vorjahresvergleich um 20,7 Prozent auf 3,1 Mio. Euro angestiegen. Eine wesentliche Ursache dafür war der deutliche Anstieg im Bereich der Leistungsart Hardware-Sales, Staging u. Sonstiges. Diese verzeichnete im Vergleich zum Vorjahresberichtszeitraum einen Zuwachs von 1,07 Mio. Euro, der im 1. Quartal vor allem von bedeutenden Umsätzen mit verkaufter und vorbereiteter Hardware im Zusammenhang mit Serviceverträgen getragen wurde. Außerdem kam im Rahmen einer Harmonisierung im Konzern eine Neuordnung von Umsätzen zwischen den Leistungsarten zum Tragen. Durch die damit verbundene genauere Abgrenzung zwischen Wartungsleistungen und Hardwarelieferungen kam es im Vergleich zum Vorjahresquartal zu einer Verlagerung von Umsätzen zugunsten der Leistungsart Hardware-Sales, Staging u. Sonstiges.

In der **Relation der Umsatzarten** zueinander erkennt man dem entsprechend den für das erste Quartal relativ starken Einfluss der Sonstigen Umsätze für den Gesamtumsatz, der vor allem durch die Hardwareumsätze im Segment IT Services getragen wurde. Nach 1,9 Prozent im Vorjahresquartal tragen diese Erlöse im Berichtszeitraum mit 17,1 Prozent bei. Durch die starke Entwicklung dieser Umsatzart reduzierte sich die Bedeutung der anderen Leistungsarten, wobei vor allem die Lizenzumsätze mit 1,16 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert (1,67 Mio. Euro) blieben. Die Dienst-

leistungsumsätze (+4,2 Prozent oder 6,56 Mio. Euro) und die Wartungsumsätze (+5,9 Prozent oder 5,02 Mio. Euro) konnten dagegen jeweils leicht zulegen; Wartungsleistungen tragen damit zu 32,5 Prozent (Vorjahresquartal 36,5 Prozent) und Dienstleistungen mit 42,5 Prozent (Vorjahresquartal 48,5 Prozent) zum Gesamtumsatz bei.

Die folgende Übersicht stellt die Verteilung der Umsätze nach Produkten und Tätigkeitsbereichen dar:

#### Umsatz nach Segmenten

T.01

TEUR	GK/Retail		SQRS		IT-Services		Eliminierungen		Konzern	
	3M 2016	3M 2015	3M 2016	3M 2015	3M 2016	3M 2015	3M 2016	3M 2015	3M 2016	3M 2015
<b>Umsätze mit Dritten</b>	<b>12.128</b>	<b>10.334</b>	<b>235</b>	<b>257</b>	<b>3.073</b>	<b>2.393</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>15.436</b>	<b>12.984</b>
Lizenzen	1.123	1.614	0	0	35	57	0	0	1.158	1.671
Wartung	3.377	2.839	206	247	1.434	1.650	0	0	5.017	4.736
Dienstleistung	6.206	5.811	29	9	328	478	0	0	6.563	6.298
GK Academy	66	37	0	0	0	0	0	0	66	37
Hardware-Sales, Staging u. Sonstiges	1.366	38	0	0	1.294	225	0	0	2.660	263
Erlösschmälerungen	-10	-5	0	1	-18	-17	0	0	-28	-21
<b>Umsätze mit anderen Segmenten</b>	<b>76</b>	<b>123</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-76</b>	<b>-123</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Segment EBIT</b>	<b>-1.356</b>	<b>-733</b>	<b>103</b>	<b>75</b>	<b>-217</b>	<b>-221</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>-1.470</b>	<b>-878</b>
<b>Vermögenswerte</b>	<b>64.360</b>	<b>55.151</b>	<b>2.504</b>	<b>2.206</b>	<b>9.947</b>	<b>6.752</b>	<b>-9.432</b>	<b>-4.700</b>	<b>67.388</b>	<b>59.409</b>
<b>Schulden</b>	<b>38.877</b>	<b>27.517</b>	<b>469</b>	<b>511</b>	<b>7.876</b>	<b>6.075</b>	<b>-7.222</b>	<b>-3.922</b>	<b>39.998</b>	<b>30.183</b>
<b>Liquide Mittel</b>	<b>5.643</b>	<b>3.306</b>	<b>1.000</b>	<b>625</b>	<b>2.055</b>	<b>2.169</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8.698</b>	<b>6.100</b>

Die Entscheidung, die **SQRS-Lösungen** künftig nicht weiter zu vertreiben, wurde aufrechterhalten. Der Leistungsaustausch zwischen den Segmenten wird aufgrund von Dienstleistungsverträgen, die sich an den üblichen Erlösen der Segmente in ihren Drittmärkten orientieren geregelt. Verwaltungsleistungen werden auf Basis von Besorgungsverträgen gemäß einer erfahrungsgemäßen Zeitaufwandschätzung zu den Selbstkosten der erbrachten Verwaltungsleistung berechnet.

## Vermögens- und Finanzlage

---

Die **Vermögens- und Finanzlage** des Konzerns ist gegenüber der zuletzt veröffentlichten Darstellung im Geschäftsbericht für das Jahr 2015 **stabil**, wobei sich die liquiden Mittel des Konzerns leicht erhöht haben. Die **Chancen und Risiken** der Gesellschaft sind ebenfalls unverändert geblieben.

## Finanzprognose und Ausblick

---

Der Vorstand der GK Software hält die **Prognose**, so wie sie im Geschäftsbericht für das Jahr 2015 gegeben worden ist, unter der Voraussetzung gleichbleibender allgemeiner wirtschaftlicher und politischer Rahmenbedingungen unverändert aufrecht.

Für 2016 erwarten wir weiterhin eine nicht unerhebliche **Ausdehnung des GK/Retail Umsatzes**. Mittelfristig (bis 2018) glauben wir, in der Lage zu sein, den Umsatz gegenüber 2015 (62,60 Mio. Euro im Berichtsjahr) zu vereineinhalbfachen. Diese Entwicklung wird allerdings nicht notwendig auch nur annähernd linear erfolgen.

Für die **Profitabilität** können wir auf einzelne Jahre keine Prognose abgeben. Allerdings gehen wir davon aus, dass wir in unserem Kerngeschäftsegment mittelfristig (bis 2018) unser altes Zielmargenniveau (EBIT-Marge) des Ergebnisses vor Steuern und Zinsen von über 15 Prozent wieder erreichen werden (2015 betrug der Wert -2,0 Prozent). Auch für 2016 ist es wiederum vorstellbar, dass ein leicht negatives Ergebnis eintreten könnte, da die Weiterentwicklung der nichteuropäischen Zielmärkte eine hohe Priorität für den Konzern hat und durchaus mit weiteren erheblichen Kosten verbunden sein könnte.

Schöneck, 25. Mai 2016

Der Vorstand



Rainer Gläß  
Vorstandsvorsitzender



André Hergert  
Vorstand für Finanzen und Personal

## Konzernbilanz zum 31. März 2016

## Aktiva

T.02	31.3.2016 (ungeprüft)	31.12.2015 (geprüft)
EUR		
Sachanlagen	5.964.097,41	5.752.753,87
Immaterielle Vermögenswerte	24.288.195,08	25.189.562,48
Finanzielle Vermögenswerte	1.660,00	1.660,00
Aktive latente Steuern	3.756.956,64	3.523.573,57
<b>Summe langfristige Vermögenswerte</b>	<b>34.010.909,13</b>	<b>34.467.549,92</b>
Waren	482.464,63	482.464,63
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.391.214,55	1.172.383,58
Geleistete Anzahlungen	811,54	56.941,54
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	9.220.568,01	12.604.882,02
Forderungen aus Leistungsfortschritt	5.645.033,68	6.494.637,81
Ertragsteueransprüche	260.003,97	218.534,41
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	11.857,30	11.857,30
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	5.796.130,15	4.874.184,15
Zahlungsmittel	8.746.545,22	7.376.753,60
<b>Summe kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>31.554.629,05</b>	<b>33.292.639,04</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>65.565.538,18</b>	<b>67.760.188,96</b>

## Passiva

T.03	31.3.2016 (ungeprüft)	31.12.2015 (geprüft)
EUR		
Gezeichnetes Kapital	1.890.000,00	1.890.000,00
Kapitalrücklage	18.414.160,07	18.364.587,77
Gewinnrücklagen	31.095,02	31.095,02
Sonstige Rücklagen (OCI aus Umsetzung IAS 19 2011, IAS 21)	-575.244,24	-491.252,91
Gewinnvortrag	9.172.219,74	10.672.457,83
Periodenfehlbetrag	-1.553.651,85	-1.500.238,09
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>27.378.578,74</b>	<b>28.966.649,62</b>
Rückstellungen für Pensionen	1.430.308,25	1.459.930,00
Langfristige Bankverbindlichkeiten	10.929.647,05	11.568.035,00
Abgegrenzte Zuwendungen der öffentlichen Hand	956.741,53	966.943,09
Passive latente Steuern	2.049.492,35	1.887.700,11
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>15.366.189,18</b>	<b>15.882.608,20</b>
Kurzfristige Rückstellungen	2.646.976,20	2.620.599,84
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	2.887.330,46	3.154.528,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.292.450,90	2.091.159,67
Erhaltene Anzahlungen	3.777.219,64	4.004.546,59
Ertragsteuerverbindlichkeiten	517.850,12	740.615,04
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	11.698.942,94	10.299.481,70
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>22.820.770,26</b>	<b>22.910.931,14</b>
<b>Bilanzsumme</b>	<b>65.565.538,18</b>	<b>67.760.188,96</b>

## Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung und sonstiges Ergebnis vom 1. Januar bis 31. März 2016

### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

T.04

EUR	31.3.2016 (ungeprüft)	31.3.2015 (ungeprüft)	31.12.2015 (geprüft)
<b>Fortgeführte Geschäftsbereiche</b>			
Umsatzerlöse	15.435.633,45	12.984.238,86	62.602.328,60
Aktivierete Eigenleistungen	125.023,50	155.643,51	524.894,01
Sonstige betriebliche Erträge	1.124.765,23	526.012,84	1.725.836,17
<b>Umsatzerlöse und sonstige Erträge</b>	<b>16.685.422,18</b>	<b>13.665.895,21</b>	<b>64.853.058,78</b>
Materialaufwand	-2.018.331,61	-1.368.690,37	-8.266.126,59
Personalaufwand	-11.316.363,45	-8.761.416,91	-39.667.852,88
Abschreibungen	-991.722,76	-681.927,03	-3.452.870,12
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-3.830.464,64	-3.731.734,28	-14.741.782,53
<b>Summe der betrieblichen Aufwendungen</b>	<b>-18.156.882,46</b>	<b>-14.543.768,59</b>	<b>-66.128.632,12</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-1.471.460,28</b>	<b>-877.873,38</b>	<b>-1.275.573,34</b>
Finanzerträge	44.275,04	34.193,15	215.971,32
Finanzaufwendungen	-134.697,89	-35.497,28	-323.439,90
<b>Finanzergebnis</b>	<b>-90.422,85</b>	<b>-1.304,13</b>	<b>-107.468,58</b>
<b>Ergebnis von Ertragsteuern</b>	<b>-1.561.883,13</b>	<b>-879.177,51</b>	<b>-1.383.041,92</b>
Ertragsteuern	8.231,28	-393.140,15	-117.196,17
<b>Konzernperiodenfehlbetrag</b>	<b>-1.553.651,85</b>	<b>-1.272.317,66</b>	<b>-1.500.238,09</b>
<b>Sonstiges Ergebnis, nach Ertragsteuern</b>			
Posten, die unter bestimmten Bedingungen zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Kursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	-83.991,33	-94.135,92	-196.021,46
Posten, die zukünftig nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden			
Versicherungsmathematische Gewinne/ Verluste aus leistungsorientierten Pensionsplänen	0,00	0,00	-59.036,70
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-1.637.643,18</b>	<b>-1.366.453,58</b>	<b>-1.755.296,25</b>
Davon den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnen	-1.637.643,18	-1.366.453,58	-1.755.296,25
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernfehlbetrag - unverwässert</b>	<b>-0,82</b>	<b>-0,67</b>	<b>-0,79</b>
<b>Ergebnis je Aktie (EUR/ Aktie) aus Konzernfehlbetrag - verwässert</b>	<b>-0,82</b>	<b>-0,67</b>	<b>-0,79</b>



## Konzernkapitalflussrechnung zum 31. März 2016

### Cashflows aus betrieblicher Tätigkeit, Investitions- und Finanzierungstätigkeit, Krediten und Zahlungsmitteln

T.05

TEUR	31.3.2016 (ungeprüft)	31.3.2015 (ungeprüft)
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>		
Periodenfehlbetrag	-1.554	-1.272
Aktioptionsprogramm (nicht zahlungswirksame Aufwendungen)	50	39
Erfolgswirksam erfasste Ertragsteuern	-8	393
Erfolgswirksam erfasste Zinsaufwendungen / -erträge	91	1
Gewinn/ Verlust aus dem Verkauf oder Abgang von Sachanlagen	-1	-2
Auflösung abgegrenzter Zuwendungen der öffentlichen Hand	-10	10
Für Forderungen erfasste Wertminderungen	46	5
Für Forderungen erfasste Wertaufholungen	—	—
Abschreibungen	992	682
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste, Fremdwährung	—	-94
Nettofremdwährungsverlust	-84	—
Nettogewinn aus zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten	-610	—
Übrige zahlungsunwirksame Erträge und Aufwendungen	1	1
<b>Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-1.087</b>	<b>-237</b>
<b>Veränderungen im Nettoumlaufvermögen</b>		
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Forderungen	3.886	-2.319
Veränderung der Vorräte	-163	-111
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	503	1.850
Veränderungen der enthaltenen Anzahlungen	-227	575
Veränderung der Rückstellungen	-11	292
<b>Mittelzufluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2.901</b>	<b>50</b>
Gezahlte Zinsen	-20	-24
Gezahlte Ertragsteuern	-328	-271
<b>Nettozufluss (Vj. Nettoabfluss) aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>2.553</b>	<b>-245</b>
<b>Cashflow aus Investitionstätigkeit</b>		
Auszahlungen für Sachanlagen und langfristige Vermögenswerte	-231	21
Einzahlungen Anlagenabgänge	1	2
verwendete Investitionszuschüsse	—	-21
Auszahlung im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	—	-16.805
Erwerb von Tochterunternehmen	-71	—
Erhaltene Zinsen	30	9
Auslegung von Darlehen	-8	-95
Einzahlungen aus Tilgungen von Darlehen	2	0
<b>Nettoabfluss an Zahlungsmitteln aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-277</b>	<b>-16.889</b>
<b>Cashflow aus Finanzierungstätigkeit</b>		
Aufnahme von Krediten	467	13.505
Tilgung von Krediten	-479	-444
<b>Nettozufluss (Vj. Nettoabfluss) an Zahlungsmitteln aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-12</b>	<b>13.061</b>
<b>Nettoabfluss von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten</b>	<b>2.264</b>	<b>-4.073</b>
Zahlungsmittel zu Beginn des Geschäftsjahres	7.377	10.173
Finanzmittelfonds	9.641	6.100
Bewegung Kontokorrentlinie	-894	—
<b>Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahres</b>	<b>8.747</b>	<b>6.100</b>
Eingeschränkt verfügbare Mittel	1.037	11

# Finanzkalender

**16. Juni 2016**

Ordentliche Hauptversammlung 2016  
in Schöneck/V.

**30. August 2016**

Zwischenbericht zum 30. Juni 2016

**21. – 23. November 2016**

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M

**29. November 2016**

Zwischenmitteilung zum 30. September 2016

**27. April 2017**

Geschäftsbericht 2016

**30. Mai 2017**

Zwischenmitteilung zum 31. März 2017

**22. Juni 2017**

Ordentliche Hauptversammlung 2017  
in Schöneck/V.

**30. August 2017**

Zwischenbericht zum 30. Juni 2017

**November 2017**

Eigenkapitalforum in Frankfurt/M

**29. November 2017**

Zwischenmitteilung zum 30. September 2017

# Impressum/Hinweise

## Impressum

### Herausgeber:

GK Software AG  
Waldstraße 7  
08261 Schöneck

T: +49 37464 84-0  
F: +49 37464 84-15

www.gk-software.com  
investorrelations@gk-software.com

### Aufsichtsratsvorsitzender:

Dipl.-Volkswirt Uwe Ludwig

### Vorstand:

Dipl.-Ing. Rainer Gläß, CEO  
Dipl.-Kfm. André Hergert, CFO

Amtsgericht Chemnitz HRB 19157

USt.-ID. DE 141 093 347

## Kontakt Investor Relations

GK Software AG  
Dr. René Schiller  
Friedrichstr. 204  
10117 Berlin

T: +49 37464 84-264  
F: +49 37464 84-15

rschiller@gk-software.com

## Hinweise

### Hinweis zum Zwischenbericht

Der Zwischenbericht liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen gilt die deutsche Fassung. Der Zwischenbericht steht in beiden Sprachen im Internet unter <http://investor.gk-software.com> zum Download bereit.

### Rundungshinweis

Bei der Verwendung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können aufgrund kaufmännischer Rundung geringe Abweichungen auftreten.

### Zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Zwischenbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, die Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Sie sind Einschätzungen des Vorstands der GK Software AG und spiegeln dessen gegenwärtige Ansichten hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. An Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „kann“, „wird“ und ähnlichen Ausdrücken mit Bezug auf das Unternehmen können solche vorausschauenden Aussagen erkannt werden. Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können sind z.B. ohne Anspruch auf Vollständigkeit: die Entwicklung des Einzelhandels- und IT-Marktes, Wettbewerbseinfüsse, einschließlich Preisveränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen und Beteiligungen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die in den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse der GK Software AG wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.

